

[Die Streitkräfte der Ukraine haben Tausende von Ausrüstungsgegenständen erhalten - Verteidigungsministerium](#)

06.07.2024

Die Rückgabe überschüssiger Ausrüstung ermöglicht es, die Ausgaben zu optimieren und die Truppen schnell mit den notwendigen Mitteln auszustatten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Rückgabe überschüssiger Ausrüstung ermöglicht es, die Ausgaben zu optimieren und die Truppen schnell mit den notwendigen Mitteln auszustatten.

Das Verteidigungsministerium hat im Rahmen der Ressourcenoptimierung Tausende von Ausrüstungsgegenständen an die Streitkräfte der Ukraine (AFU) zurückgegeben. Dies gab das Ministerium am Samstag, den 6. Juli bekannt.

Die Abteilung für die Veräußerung und Entsorgung von überschüssigem militärischem Eigentum organisierte die Rückgabe von 1.500 Einheiten von Waffen und militärischer Ausrüstung sowie von mehr als 2.000 militärtechnischen Gegenständen.

Dazu gehören Fahrzeuge (MT-LBs, Tankwagen, Lastwagen, Panzerwerkstätten, Panzerzugmaschinen, BREMs usw.), Reparaturausrüstung, Kommunikationsausrüstung und andere notwendige Gegenstände.

„Die Rückgabe von überschüssigem Eigentum wird es ermöglichen, die Kosten zu optimieren und die Truppen schnell mit den notwendigen Mitteln auszustatten“, sagte der stellvertretende Verteidigungsminister Juri Dshigir.

Erinnern Sie sich daran, dass seit Anfang 2024 in den Streitkräften der Ukraine 480 Muster neuer Waffen und militärischer Ausrüstung eingesetzt werden dürfen, etwa 290 davon die Produkte einheimischer Waffenschmieden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.